

Harsewinkel  
Marienfeld  
Greffen

**UWVG**

Unabhängige Wähler-Gemeinschaft



UWVG Harsewinkel e.V. Reichenbacher Str. 6 33428 Harsewinkel

An die

Bürgermeisterin der Stadt Harsewinkel  
Frau Sabine Amsbeck – Dopheide  
Münsterstraße 14

**33428 Harsewinkel**

Oldies der UWVG Harsewinkel  
Vertreten durch Hans Schlee und Friedhelm  
Schmitz  
Reichenbacher Straße 6  
33428 Harsewinkel  
Telefon: (05247) 3943 und 3457  
Telefax: (05247) 408138  
E-Mail: [friedhelm.schmitz@freenet.de](mailto:friedhelm.schmitz@freenet.de)  
[www.uwg-harsewinkel.de](http://www.uwg-harsewinkel.de)

Harsewinkel, den 19.01.2007

Sehr geehrte Frau Amsbeck – Dopheide!

Wie bereits in unserem Antrag vom 31.07.2006 erwähnt, war die Oldie Truppe der UWVG auch mit anderen Bürgern unserer Stadt mit dem Fahrrad unterwegs. Wie immer ging es um kleine, aber nicht minder interessante Dinge für den Bürger. So wurde festgestellt, dass am Rande von Harsewinkel, am Remser Weg, eine neue schöne Siedlung entstanden ist. Dankenswerter Weise wurde auch in Blickrichtung Marienfeld ein schöner Fußweg erstellt.

Als Bürger wissen wir, dass der Remser Weg wohl die wichtigste fußläufige Verbindung zu unserem ältesten und sehr schönen Ortsteil Marienfeld ist. Doch mit Verwunderung wurde festgestellt, dass kurz hinter dem Grundstück Herbert Köllner der Fußweg in einer Wiese endet.

Jeder Fußgänger, der den schönen Fußweg nutzt und vor dem Fahrzeugverkehr geschützt war, muss nun plötzlich auf die Fahrbahn treten und sich mit der Gefahr des Straßenverkehrs in besonderer Weise auseinandersetzen.

**Warum?**

Nur eine Verlängerung des Fußweges um ca. 20 m würde diese Gefahr minimieren. Die UWVG stellt daher den Antrag, den Fußweg parallel zum Remser Weg bis zur Steinhäger Straße auszubauen.

Wir bitten um Mitteilung, wann die von der UWVG vorgeschlagene Verbesserung durchgeführt wird.

**Auch dieser Antrag wurde Ende Juli 2006 von der UWVG gestellt.**

**Bisher ist dort nichts geschehen, obwohl auch ein anderer Anlieger des Remser Weges in gleicher Sache eine Anfrage stellte.**

**Wir fragen unsere Verwaltung, was wurde in dieser Angelegenheit bisher unternommen?**

**Wann erfolgt dieser kleine Anbau des Beantragten Weges?**

Mit freundlichen Grüßen

Hans Schlee und Friedhelm Schmitz